

Kunsta(u)ktion: Schweinfurt hat Schwein



Unter dem Motto „Schweinfurt hat Schwein“ wird im Frühjahr 2006 eine Kunstauktion anlaufen, die getragen wird von der Leidenschaft der Menschen für grunzende Vierbeiner und dem ungeheuren Reichtum der deutschen Sprache, wenn es ums Schwein geht. Es gibt kaum ein Tier, das gleichzeitig ausgesprochen positiv und negativ beschrieben wird. Vom Glücksschwein bis zur Pistensau, von schweinegeil bis zur Riesensauerei. Die Bandbreite ist saustark.

Die Schweinfurter stehen zum Borstenvieh in ihrem Namen. Es bleibt ihnen letztlich auch gar nichts anderes übrig. Über 50 lebensgroße Kunstschweine als sympathische und freundliche Image-träger sollen in einer spektakulären Aktion in der

Stadt aufgestellt und damit Schweinfurt um ein weiteres Highlight bereichern.

Mit viel Witz und Phantasie werden Künstler, Schulklassen und Sponsoren die Schweine gestalten. Schweinfurt hat Schwein wird Optimismus ausstrahlen. Die Schweine animieren zum Anfassen, jedes wird für sich ein Original sein. Die Aktion bringt Farbe und Vergnügen ins Stadtbild, sie ist für Schweinfurter Kinder und Erwachsene genauso attraktiv wie für den Touristen.

Vorreiter aller tierischen Aktionen dieser Art war Zürich. Dort verhalfen mehr als 800 bunt und kunstvoll gestaltete Kühe aus glasfaserverstärktem Kunststoff einer Idee zu einem unvergleichlichen Siegeszug. Kühe in Zürich, Bären in Berlin und jetzt Schweine in Schweinfurt. Die Aktion wird bis Ende 2006 dauern und ermöglicht langfristig eine exzellente Sympathiewerbung für Schweinfurt, für Sponsoren und die Schweinebesitzer. So richtig los geht es am 25. März mit einer großen Schweineparade auf dem Marktplatz. An diesem Tag auch werden die Schweine der Teilnehmer an ihrem jeweiligen Standort aufgestellt. Die Kosten für ein Schwein liegen inklusive Sockel bei zirka 1500 Euro.

Näheres bei Ideengeber Peter Galm, Tel. 09721/7307590, info@schweinfurt-hat-schwein.de, www.schweinfurt-hat-schwein.de